

MFA auf KarriereStart 2011

Die Sächsische Landesärztekammer und das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ waren vom 21. bis 23. Januar 2011 auf der Messe KarriereStart 2011 in Dresden vertreten. Informiert wurde über den Ausbildungsberuf der Medizinischen Fachangestellten (MFA) sowie die Fortbildung zum Fachwirt für ambulante medizinische Versorgung. Für die Sächsische Landesärztekammer standen den rund 250 Schülern und möglichen Umschülern in Gesprächen Marina Hartmann und Helga Jähne vom Referat Medizinische Fachangestellte Rede und Antwort. Unterstützt wurden sie dabei von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses Daniela Bog, Sabine Ridder, Ulrike Leonhardt sowie durch Ute Taube, Vorstandsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer.

Zielstellung der Präsenz des Netzwerkes „Ärzte für Sachsen“ auf der KarriereStart 2011 war es, Sachsens Schülern Perspektiven einer Tätigkeit als Arzt in Sachsen aufzuzeigen. Der Andrang war entsprechend groß: Circa 100 interessierte Schüler ließen sich allein zu diesem Thema beraten. Im Vordergrund stand dabei häufig die Frage, wie auch ohne einen Abiturschnitt von 1,0 eine Zulassung zum Medizinstudium an den Universitäten in Dresden und Leipzig möglich ist und welche Fördermöglichkei-



Martin Kandzia und Daniela Bog informieren über Ausbildung und Medizinstudium

ten den jungen Studenten nach der Zulassung offen stehen. Auch Ärzte in Weiterbildung und im Berufsleben erhielten Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten in Sachsen, wie Zuschüsse zu Fort- und Weiterbildungskursen oder finanzielle Förderungen einer Niederlassung.

Den Nachwuchs im Blick – neue Website für MFA

Die Sächsische Landesärztekammer hat die demografische Entwicklung und den zunehmenden Fachkräftemangel zum Anlass genommen, um vermehrt für den Ausbildungsberuf „Medizinische Fachangestellte (MFA)“ zu werben. Neben der Aktivität auf der Messe KarriereStart 2011 wurden Informationsflyer für Schüler angefertigt und im Januar 2011 an

alle sächsischen Mittelschulen und Gymnasien versandt. Ein weiterer Flyer als Beilage in den KVS-Mitteilungen informiert niedergelassene Ärzte über die Rahmenbedingungen der Ausbildung und soll damit für ein stärkeres Engagement in der Ausbildung anregen. Zudem wurden die bisherigen Internetseiten unter dem Navigationspunkt „Medizinische Fachangestellte“ komplett überarbeitet und neu strukturiert. Die Seite richtet sich jetzt an den Bedürfnissen und Fragen der zwei Hauptzielgruppen aus: den Schülern und Auszubildenden und den ausbildenden Arztpraxen. Interessierte Schüler und Auszubildende erhalten Informationen über den Ausbildungsablauf, die Vergütung und die Prüfungen. In einem FAQ-Bereich werden zudem häufige Fragen rund um die Ausbildungsplatzsuche und die Ausbildung beantwortet. Die ausbildenden Ärzte erhalten Informationen über den Arbeitsvertrag und rechtliche Fragen während der Ausbildung. Ergänzt wird das Angebot um Hinweise auf Fortbildungsangebote, Rechtsgrundlagen, hilfreiche Links und Ansprechpartner. Das gesamte Informationsangebot finden Sie unter www.slaek.de → Med. Fachangestellte.



Helga Jähne (r.) berät interessierte Schüler zur Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten

Patricia Grünberg M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit